



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, den 10. November 2022

19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 09. November 2021
2. Jahresrechnung 2021
3. Revisionsbericht
4. Investitionsplan
5. Budget 2023
6. Steuerfuss 2023
7. Wahlen: (Amtsperiode 2022 – 23)
1 Mitglieder des Kirchenrats
8. Orientierungen
9. Varia

Anwesend: 17 Stimmberechtigte

Die Präsidentin Riccarda Lemmer begrüsst die Kirchgemeindemitglieder und Herrn Pfarrer Rizzo. Dieses Jahr findet die Kirchgemeindeversammlung im Gemeindesaal statt. Sie weist darauf hin, dass die Einladung termingerecht und verfassungsgemäss im Pfarreiblatt, in der Ruinaulta, beim Josefsaltar und auf der Homepage www.kirchgemeinde-rhaezüns.ch publiziert wurde.

Als Stimmenzähler wird Christiana Wegmann vorgeschlagen und **gewählt**.

Die Traktandenliste wird **genehmigt**.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 09. November 2021

Das Protokoll **einstimmig genehmigt** und verdankt.

2. Jahresrechnung 2021

Präsidentin Riccarda Lemmer präsentiert die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Jahresgewinn von 2'646.33 Franken.

Es erfolgen **wenige Wortmeldungen**.

3. Revisorenbericht

Marc Iten präsentiert den Revisorenbericht. Die Revisoren haben die Buchhaltung kontrolliert. Die Buchhaltung wird ordnungsmässig geführt und die Jahresrechnung von einem Treuhandbüro erstellt. Der Prüfungsbericht wird vorgelesen. Marc Iten beantragt im Namen der Revisoren, die Rechnung 2021 zu genehmigen und dem Kirchenrat Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Die vorliegende Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kirchenrat Entlastung erteilt.

4. Investitionsplan

Riccarda Lemmer präsentiert den Investitionsplan.

Der Kirchenrat hat den Restaurator Herr Ivano Rampa beauftragt eine Analyse über den Zustand der Pfarrkirche Innen und Aussen abzugeben. Der schriftliche Bericht von Herrn Rampa liegt vor. Es ist zurzeit nicht nötig die Kirche einer grösseren Renovation zu unterziehen. Damit bei einer späteren Renovation auch Eigenkapital vorhanden ist, möchte der Kirchenrat in den kommenden Jahren Rückstellungen für eine Renovation der Pfarrkirche tätigen.

Herr Rampa hat aber gleichzeitig festgestellt, dass zwei grosse Leinwände im Chor vom Pilz befallen sind. Diese wurden bereits behandelt, da sonst der Pilz sich in der Kirche auch auf andere Objekte ausbreiten würde.

Es erfolgen **keine Wortmeldungen**.

5. Budget 2023

Riccarda Lemmer erklärt das Budget 2023. Das Budget für 2023 sieht einen Ertrag von 296'400 Franken gegenüber einem Aufwand von 292'000 Franken vor. Daraus resultiert ein budgetierter Reingewinn von 4'400 Franken. Im Budget enthalten sind Ertrag und Aufwand für Personal, Jugendseelsorge und Aktivitäten mit Jugendlichen, Kirchenschmuck, Unterhalt und Reparaturen mit Investitionen, Betriebskosten von Alarmanlage, Versicherung, Strom, Wasser, Heizung, Büro und Verwaltungsaufwand, beiträge an Vereine und Institutionen, Pfarrblattaufwand, Abschreibung Pfarrhaus, Bankzinsen & Spesen, Hypothekarzinsen und Rückstellungen für Unterhalt Kirche.

Wortmeldungen:

Ursi Loepfe, wollte wissen warum Jugendseelsorge erhöht worden ist. Riccarda Lemmer weist darauf hin, dass die Aktivitäten nach der Corona wieder Aktiver geführt werden. Und die Ausgaben somit grösser sind. Die Motivation und Attraktivität für unsere Jugend soll damit erhöht werden. Als Beispiel erwähnt wird, die Reise mit den Ministranten nach Rust im Europapark und die Firmreise in der 3. Oberstufe, welche neu in dieser Position aufgenommen wurde.

Geli Camenisch möchte wissen, warum der Mietzins des Pfarrhauses noch gleich verbucht ist wie im Vorjahr, da nun doch eine grosse Investition getätigt wurde.

Riccarda Lemmer teilt mit, dass zurzeit des Umbaus die Miete gleich bleibt. Danach wird mit Daniel Heini ein Vorschlag ausgearbeitet. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass die Miete im Pfarrhaus noch mit ein paar Extrapunkten verknüpft ist.

Archiv im Keller, öffentliche Toilette im EG, Schopf mit Materialien der Kirche, wie z. B. Kommunionkleider, Statuen, ein Estrichteil wird ebenfalls für Pfarreimaterial verwendet und das Sitzungszimmer, falls die Schule dem Kirchenrat keine Zimmer für Sitzungen zur Verfügung stellen kann.

Über das Budget wird abgestimmt.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

6. Steuerfuss 2023

Der Kirchenrat stellt den Antrag in Anbetracht der Investitionen den Steuerfuss bei 16 % zu belassen.

Wortmeldung

Geli Camenisch hat vorgeschlagen den Steuerfuss um 1% zu senken. Um ein Zeichen an die Bevölkerung zu setzen.

Riccarda Lemmer konnte aufzeigen welche Risiken entstehen würden. Wir würden somit weniger von der Landeskirche erhalten. Budget 2023 kann bei einer Senkung nicht eingehalten werden.

Der Antrag den Steuerfuss bei 16% zu belassen wurde mit 14 zu 3 Stimmen angenommen.

7. Wahlen

Riccarda Lemmer teilt mit, dass es dem Kirchenrat aber immer noch nicht gelungen ist einen Kassier zu finden. Der Kirchenrat schlägt der Versammlung vor, die Kasse inklusive Buchhaltung an Thomas Caluori aus Bonaduz zu vergeben. Mit ihm können wir eine versierte Persönlichkeit gewinnen.

Thomas Caluori ist anwesend. Und hat sich kurz vorgestellt.

Der Vorschlag des Kirchenrats wird einstimmig angenommen.

Riccarda Lemmer teilt mit, dass der Kirchenrat immer noch fleissig nach einem weiteren Mitglied für den Kirchenrat sucht. Es jedoch in der heutigen Zeit enorm schwierig ist, dies mit Erfolg zu bewältigen. Es gilt zu hoffen, dass es nun einfacher wird, nur für die Sitzungen ein Mitglied zu finden.

Riccarda Lemmer hat aufgrund der Vakanz, um eine Vertrauensabstimmung gebeten. Damit der Kirchenrat, mit trotz der Vakanz, die Geschäfte der Kirchengemeinde ausüben kann.

Der Vorschlag des Kirchenrats wird einstimmig angenommen.

Sobald der Kirchenrat eine Nachfolge für das vakante Amt gefunden hat, wird eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einberufen, um die Person zu wählen.

8. Orientierungen

- Anstellung von Edith Messer als Katechetin der Oberstufe.
- Romanische Messen werden im kommenden Jahr wieder im Mai und Oktober organisiert.
- Antenne im Kirchturm: hier hat leider die Rekurskommission der Landeskirche immer noch KEINEN Entscheid gefällt.
- In S. Paul konnte nach 2-jähriger Suche ein neues Harmonium organisiert werden.
- Ebenfalls wurde in S. Paul ein Handlauf bei der Treppe zu den Gräbern angebracht.
- Es werden verschiedene Fotos der Renovation des Pfarrhauses gezeigt. Mit dem derzeitigen Standpunkt sieht es so aus, dass wir die Renovationskosten Fr. 50'000.— tiefer ausfallen als geplant.
- In S. Gieri wurde eine Plakattafel angeschafft, welche den Altar in offenem und geschlossenem Zustand zeigt.
- Ebenfalls wurden für S. Gieri neue Kerzenständer und Läutglöckchen für Gottesdienste angeschafft.
- Der Kelche, welcher im Archiv gelagert wurde und mit S. Gieri angeschrieben ist, wurde in die Kirche zurückgebracht.
- Für die Unterbringungen der neuen Kirchenutensilien wurde ein Tresor angeschafft.
- Die Bürgergemeinde hat über die politische Gemeinde eine Anfrage zur Ausholung des Hügels von S. Gieri getätigt. Die Kirchenräte von Bonaduz und Rhäzüns haben diese Anfrage abgelehnt. – Wir werden aber mit dem Zivilschutz Kontakt aufnehmen, um den Weg zur Kirche zu verbessern.
- Im kommenden Jahr ist geplant im oberen Teil des Hügels von S. Gieri einen Handlauf anzubringen. Diese Arbeit wird der Werkbetrieb ausführen. Die politische Gemeinde wird dieses Projekt unterstützen.
- Die Firmung findet am Sonntag, den 07. Mai um 10.00 Uhr in Rhäzüns statt.
- Frau Ottilia Caviezel hat der Kirchgemeinde Rhäzüns in ihrem Nachlass Fr. 132'000.— vermacht. – Herzlichen Dank für die grosszügige Spende. – Der Kirchenrat hat bestimmt, dass das Geld für den Umbau des Pfarrhauses verwendet wird.
- Die Landeskirche ist dabei die 60-ig Jährige Kirchenverfassung zu revidieren. Der Vorschlag ist auf der Homepage der Landeskirche nachzulesen. Das Ziel ist es, dass die neue Verfassung ab 2025 gültig ist. Der Kirchgemeinde Rhäzüns hat beschlossen unserer Verfassung parallel aufzuarbeiten und den Vorschlag Ende 2024 präsentieren zu können.
- Heini Caminada hat auf Ende Dezember sein Amt als Mesmer gekündigt. – Wir danken Heini für seinen grossen Einsatz für die Kirche und mit den Ministranten. Seine Spontanität und Hilfsbereitschaft wird uns fehlen.

Riccarda Lemmer zeigt anhand einiger Fotos, was im vergangenen Jahr in der Kirchgemeinde gelaufen ist.

- Rosita erwähnt alle Aktivitäten, welcher der Pfarreirat im vergangen Jahr organisiert hat. – Riccarda spricht ein grosses Dankeschön an den gesamten Pfarreirat aus.
- Riccarda erwähnt alle Aktivitäten, welche mit den Jugendlichen im vergangen Jahr gemacht wurden.

9. Varia

- Pierina Schneider stellt fest, dass das Gemeinschaftsgrab mit den vielen Steinen und den verdorrten Pflanzen nicht der Sinn war, als man über das Projekt abgestimmt hat. – Sie bittet den Vorstand bei der Gemeinde anzufragen, das Grab freundlicher zu gestalten. – Riccarda teilt mit, dass sie bereits Kontakt mit Markus Caluori aufgenommen hat, um allfällige Änderungen einzubringen und das Gemeinschaftsgrab zu beleben.
- Riccarda Lemmer bedankt sich bei Herr Pfarrer Rizzo für die angenehme Zusammenarbeit und seine Dienste zum Wohle der Kirchgemeinde.
- Ein herzliches Dankeschön geht an das Mesmer -Team Heini Caminada und Josef Janutin, an Rosita Maissen für ihre Arbeit als Sekretärin und im Pfarreirat und all die vielen Kleinigkeiten, den Mitgliedern des Pfarreirates für ihr Engagement in unseren beiden Pfarreien, an Lucretia Schneiter, Martin Casanova für die Unterstützung im Kirchenrat sowie all jenen, welche sich für die Kirchgemeinde einsetzen und helfen.

Mit Dank an die Anwesenden für ihr Interesse schliesst Riccarda Lemmer die Versammlung. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut nach Hause.

Rhazüns, den 12. November 2022

Der Aktuar.:



Martin Casanova

Die Präsidentin:



Riccarda Lemmer